

Syllabus

Titel der Lehrveranstaltung:	Systemisches Arbeiten im Sozialbereich (Wahlfach)
Studienjahr:	3.
Semester:	1.
Prüfungskodex:	51066 Bachelor in Sozialarbeit 64156 Bachelor in Sozialpädagogik
Wissenschaftlich – Disziplinärer Bereich:	SPS/07
Dozent der Lehrveranstaltung:	Lorenz Walter
Modul:	-
Dozenten der restlichen Module:	-
Kreditpunkte:	4 Bachelor in Sozialarbeit 3 Bachelor in Sozialpädagogik
Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/ Laboratoriumsstunden:	30
Gesamtanzahl Sprechstunden:	12
Sprechzeiten:	von Montag bis Freitag auf Anfrage
Anwesenheitspflicht:	laut Regelung
Unterrichtssprache:	Deutsch
Propädeutische Fächer:	keine
Kursbeschreibung:	Menschen als soziale Wesen leben in reziproken Beziehungen. Die Systemtheorie als soziologische Betrachtungsweise und als Handlungstheorie beschreibt diese zirkulären Abläufe. Dieses Modul untersucht die Grundlagen systemischen Denkens und Planens und setzt die Einsichten in typische Praxiskontexte der Sozialen Arbeit um.
Spezifische Bildungsziele:	Bildungsziel ist die Erweiterung von praxisorientierten Kompetenzen von linearen auf zirkuläre Abläufe durch Schärfung diagnostischer und kommunikativer Kenntnisse und Fähigkeiten. Dabei kommen die Wissenschaftsbereiche Allgemeine Soziologie, Psychologie und Kommunikationswissenschaften zur Anwendung.
Auflistung der behandelten Themen:	Grundprinzipien der Systemtheorie Systemtheorie und Kommunikationsprozesse Diagnostische Überlegungen – von linearem zu zirkulären Diagnosen Systemtheorie und Organisationen Fallbesprechungen
Unterrichtsform:	Vorlesungen und Gruppendiskussionen; Gruppenpräsentationen
Erwartete Lernergebnisse:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Wissen und Verstehen:</i> Grundzüge der Systemtheorie und ihre Anwendungsmöglichkeiten

	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Anwenden von Wissen und Verstehen</i> : Umsetzung in kommunikative Kompetenzen • <i>Urteilen</i>: Unterscheidungsfähigkeit zwischen Situationen in denen systemisches Arbeiten angemessen ist. • <i>Kommunikation</i>: Gesprächsführung nach systemtheoretischen Prinzipien • <i>Lernstrategien</i>: Kritische Reflexion auf Alltagssituationen, Erarbeitung von Anwendungskontexten durch Gruppenarbeit an Fallbeispielen
Prüfungsform:	Die Prüfung von Wissen und Kompetenzen erfolgt durch die schriftliche Erarbeitung eigenständiger Referate zu vorgeschlagenen Artikeln und deren Anwendung auf gegebene Fallbeispiele im letzteren Teil des Moduls. Umfassendes Wissen wird zusätzlich durch eine mündliche Prüfung attestiert.
Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung:	<p>Präzision des Verständnisses gegebener schriftlicher Vorlagen</p> <p>Eigenständiges Verstehen von Grundkonzepten</p> <p>Anwendungskompetenz auf typische Praxissituationen</p> <p>Kritische eigenständige Reflexion zu Möglichkeiten und Grenzen der systemischen Methodik</p>
Pflichtliteratur:	<p>Willemse, Joop., Von Ameln, Falko. Author, SpringerLink, and Springer-Verlag. SpringerLink. <i>Theorie Und Praxis Des Systemischen Ansatzes : Die Systemtheorie Watzlawicks Und Luhmanns Verständlich Erklärt</i> (2018)</p> <p>Lieser, Caroline. <i>Praxisfelder Der Systemischen Beratung</i>. Wiesbaden: Springer Vieweg. in Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, 2014. Web</p> <p>Simon, Fritz B. <i>Einführung in Systemtheorie Und Konstruktivismus</i>. 5. Aufl.. ed. Heidelberg: Auer, 2011.</p> <p>Luhmann, Niklas, and Baecker, Dirk. <i>Einführung in Die Systemtheorie</i>. 2. Aufl.. ed. Heidelberg: Auer, 2004.</p>
Weiterführende Literatur:	<p>Campanini, Annamaria. <i>L'intervento Sistemico : Un Modello Operativo per Il Servizio Sociale</i>. Roma: Carocci, 2002</p> <p>Ritscher, Wolf. <i>Soziale Arbeit: Systemisch : Ein Konzept Und Seine Anwendung</i> (2014). Web.</p>